

GiP Kinderkrippe & Kindergarten Vinzenz-Muchitsch-Straße

Pädagogische Schwerpunkte

In der Kinderbetreuungseinrichtung Vinzenz-Muchitsch-Straße begleiten und fördern wir ganztägig Kinder in drei Kindergartengruppen im Alter von 3-6 Jahren und in einer Kinderkrippengruppe im Alter von 0-3 Jahren. Wir holen die Kinder bei ihrem individuellen Entwicklungsstand ab und geben ihnen ihre benötigte Zeit für Entwicklungsprozesse.

Einer unserer Schwerpunkte liegt auf der **Interkulturalität** und wir heißen alle Menschen unterschiedlicher Kulturen herzlich willkommen. Alle sind gleich und besonders Kinder machen keinen Unterschied in der Herkunft, Aussehen oder Religion. Sie lernen voneinander vielfältige Kulturen und Sprachen kennen und werden so zu weltoffenen Individuen.

„Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme, in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.“ Khalil Gibran

Besonders über Musik und Tänze können sprachliche Barrieren abgebaut werden und Kinder lieben es, zu singen, selbst zu musizieren und sich zu Musik zu bewegen. In unserem Alltag nehmen die Musik und das Tanzen ebenfalls einen großen Stellenwert ein.

Auch die **Bewegung** und die **gesunde Ernährung** sind wichtige Eckpfeiler für die kindliche Entwicklung. Die Kinder haben bei uns nicht nur die Möglichkeit sich im Garten auszutoben und ihren kindlichen Bewegungsdrang zu stillen, sondern können auch ihre Sinne im Sinnesgarten auf unserer Dachterrasse schulen und schärfen. Um bei den Kindern ein Bewusstsein für Lebensmittel und deren Umgang zu schaffen, ist uns eine gesunde Ernährung sehr wichtig. Aus diesem Grund pflanzen wir mit den Kindern gemeinsam Obst und Gemüse, das wir anschließend ernten und für unsere gesunde Jause zubereiten können.

Die **Selbstständigkeit** der Kinder ist ein weiterer Schwerpunkt in unserer Einrichtung, denn wie bereits Konfuzius sagte:

*„Was du mir sagst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“*

Unsere Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich selbst auszuprobieren und wenn einmal etwas schief geht, es erneut zu versuchen. Dies umfasst nicht nur das eigenständige Anziehen oder Aufräumen, sondern auch das Händewaschen, Holen von Essen & Trinken, sowie die Wahl des eigenen Spielbereichs, uvm.

Im Allgemeinen verstehen wir uns als Erziehungspartner und möchten ihnen unterstützend zur Seite stehen. Denn:

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“

Gerald Hüther

Wir freuen uns über alle, die zu uns finden!



Fair Play heißt, niemanden auszugrenzen.